

Heute wird ausgeliefert:

Weltwirtschaftliche Vorträge und Abhandlungen ***Heft 1:***

Weltprobleme der Bevölkerung

Von Prof. Dr. Franz Oppenheimer, Universität Frankfurt a. M.

71 Seiten Text. Kartoniert RM. 3.25 (Subskr.-Preis RM. 2.75)

Das Heft enthält zwei Vorträge, die der bekannte Nationalökonom und Soziologe der Frankfurter Universität im Leipziger Weltwirtschafts-Institut über „Das Malthussche Bevölkerungsgesetz“ und das immer wieder auftauchende Problem: „Wieviel Menschen können auf der Erde leben?“ gehalten hat. Der erste Vortrag zeigt in wissenschaftlicher und doch allgemeinverständlicher Darstellung, daß die vielbeklagte „Übevölkerung“ nicht, wie in der Regel angenommen, eine allgemeine, sondern nur eine lokale, auf die Städte beschränkte Erscheinung ist, hervorgerufen durch eine Verblutung des Plattlandes in die Städte.

Der zweite Vortrag zeigt, daß das Problem der größten möglichen Erdbevölkerung bisher völlig falsch angesetzt worden ist. Dem Wachstum der Zahl der Menschen ist keine irgendwie angebbare Grenze gesteckt, sie könnte sich noch weit mehr als ver Hundertfachen, wenn nichts als die mögliche Nahrung in Betracht käme. Aber Oppenheimer erwartet durchaus nicht eine solche, kaum durchaus erfreuliche Vermehrung. Er erwartet im Gegenteil von der vorschreitenden Emanzipation der Frauen, daß sie zwar aufhören werden, lediglich als Gebärmaschinen zu fungieren, aber doch ihre Pflicht der Gesellschaft gegenüber noch besser erfüllen als früher, indem sie zwar weniger Kinder zur Welt bringen, diese aber weit besser pflegen und erziehen, als unter dem Druck der Not und der Unwissenheit heute vielfach möglich ist. So wird sich die Zahl der Menschen auf diesem Planeten regulieren, nicht unter dem Druck der Not, sondern gerade umgekehrt um des höheren Daseins willen. Mit dieser frohen Aussicht auf eine gehobene Menschheit schließt das warmherzige und auf Grund ernster wissenschaftlicher Erkenntnis hoffnungsfreudige Büchlein.

Interessenten: Etwa die gleichen wie für Heft 2, nächste Seite, angegeben

Bezugsbedingungen für den Buchhandel auf dem Verlangzettel



Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung

G. m. b. H.

Leipzig

Talstr. 2